

**Austauschseite**

zur Beschlussvorlage BV/0402/2021 „Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Gerichtsstraße in 16225 Eberswalde“

- Änderungen sind **rot** dargestellt -

. zur StVV am 27.04.2021

STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0402/2021**

Datum: 11.03.2021

zur Behandlung in Sitzung:

**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Gerichtsstraße in 16225 Eberswalde**

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	22.04.2021	Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	27.04.2021	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Der Hauptausschuss Die Stadtverordnetenversammlung** beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau Gerichtsstraße inklusive Regenleitung und Beleuchtungsanlage in Höhe von 51.688,13 EUR (brutto) an die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, NL Nord, Helmut-Just-Straße 4 in 17036 Neubrandenburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski  
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2024 ff.	Ertrag	54.10	416100	1.319.580,00	0,00
2024 ff.	Ertrag	54.10	416101	380.500,00	352,09
2024 ff.	Aufwand	54.10	571100	1.871.060,00	0,00
2024 ff.	Aufwand	54.10	571101	1.262.100,00	1.722,94
<b>b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060120)</b>					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2021	Auszahlung	54.10	785200	20.000,00	20.000,00
2022	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	3.333,00	3.333,00
2022	Einzahlung (Land)	51.12	681100	3.333,00	3.333,00
2022	Auszahlung	51.12	785200	10.000,00	10.000,00
2022	Auszahlung	54.10	785200	10.000,00	10.000,00
2023	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	33.333,00	1.948,35
2023	Einzahlung (Land)	51.12	681100	33.333,00	1.948,35
2023	Auszahlung	51.12	785200	100.000,00	5.844,06
2023	Auszahlung	54.10	785200	280.000,00	5.844,07
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die Finanzierung der Maßnahme wird bei der Haushaltsplanung 2022/2023 vom Stadtentwicklungsamt und vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant und versteht sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Verkehrsanlage Gerichtsstraße liegt im Stadtzentrum von Eberswalde.

Die Fahrbahn der Gerichtsstraße ist mit Großpflaster aus Naturstein und die Gehwege mit unterschiedlichen Materialien wie Granitplatten, Gehwegplatten und Mosaikpflaster befestigt. Der Gesamtzustand der Gerichtsstraße ist durch Unebenheiten, Dellen und Löchern gekennzeichnet. Das Straßenentwässerungssystem ist sehr sanierungsbedürftig.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau der Gerichtsstraße notwendig. Die Planung ist im Haushaltsplan für 2021/2022 und der Bau für 2023/2024 vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 449.000,00 EUR (brutto) kosten.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III/II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 82,5 %, für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 89,5 % und für die technische Ausrüstung (Beleuchtungsanlage) 91,0 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 62.504,19 EUR (brutto).

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Qualität mit 45 % und Projektablauf und Koordinierung mit 10 % festgelegt.

Sieben Büros haben fristgerecht bis zum 01.03.2021 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen von allen eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Alle sieben Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen sieben Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle sieben Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 51.688,13 EUR (brutto) und 62.504,19 EUR (brutto).

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, NL Nord die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, NL Nord mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 51.688,13 EUR (brutto) zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 09612.40074 sind die Mittel für die Jahre 2021/2022/2023/2024 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.